

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 04. März 2024

197 190.07 New Public Management (NPM)

Weiterentwicklung NPM / Ziele und Indikatoren der 14 Produktgruppen

Ausführungen des Gemeinderates

Jolanda Brunner: In den letzten Jahren hat jeweils das Parlament im Budgetprozess die Produktgruppenergebnisse genehmigt. Die Steuerungsmöglichkeiten waren eher beschränkt, da die Einhaltung der Ziele kaum messbar und die Auswirkungen auf die Finanzen nicht klar ersichtlich waren. In der Weiterentwicklung von NPM versucht man nun die Zusammenhänge aufzuzeigen und mit Indikatoren die Sollwerte messbarer zu machen. In enger Zusammenarbeit hat der Gemeinderat mit der GPK im letzten Herbst die neu definierten Ziele, Indikatoren und Sollwerte zuhanden der Fraktionen verabschiedet. Anschliessend sind die Fraktionen eingeladen worden, ihre Fragen und Anmerkungen einzureichen. Für die zahlreichen Rückmeldungen wird gedankt. Der Gemeinderat hat diese Eingaben geprüft und beurteilt. Dem Gemeinderat ging es dabei vor allem darum, das abzubilden, was heute bereits geleistet wird und nicht neue Aufgaben zu verankern, welche heute in den Produktgruppen noch nicht verankert sind. Anschliessend wurden noch einige Anpassungen vorgenommen, welche nun dem GGR vorgelegt werden. In den letzten Wochen haben Tanja Brunner und Matthias Schüpbach an etlichen Fraktionssitzungen teilgenommen und nochmals Fragen beantwortet. Dabei wurde festgestellt, dass die Ziele, Indikatoren und Sollwerte, welche orange hinterlegt sind, weil sie nicht direkt veränderbar sind, zu Fragen und Verwirrung geführt haben. Hier kann in Zukunft noch optimiert werden. Weitere Hinweise werden auch in Zukunft eingebaut, damit auch zukünftige Mitglieder besser in das NPM eingeführt werden können.

Stellungnahme der GPK

Benjamin Carisch: Am 8. Februar 2024 haben Andreas Blaser und er das Geschäft bei Jolanda und Tanja Brunner geprüft. Der Ablauf konnte plausibel dargelegt werden. Es ist bekannt, dass alle in diesen Prozess involviert und informiert waren. Es wurden keine Abweichungen gefunden und die GPK empfiehlt auf das Geschäft einzutreten.

Eintreten

Das Eintreten ist unbestritten.

Generelle Voten zum Geschäft

Fraktionssprecher

Michael Dubach (SVP): Die SVP Spiez begrüsst die Weiterentwicklung des NPM. Das Regelwerk entspricht einem modernen Standard für die finanzielle Führung einer mittelgrossen Gemeinde wie Spiez. Die Ziele, Indikatoren und Sollwerte sind geeignete Werkzeuge, welche es erlauben, präzise Anpassungen in den einzelnen Prozessen und Dienstleistungen der Gemeinde vorzunehmen. Der Prozess für die Einreichung von Änderungen und das Prüfen durch die verschiedenen Gremien und schlussendlich die Abstimmung erscheinen vielleicht etwas kompliziert. Dieses Vorgehen

ist aber aus Koordinationsgründen notwendig und für den Gemeinderat und das Parlament transparent und berechenbar. Es gibt in diesem Prozess jedoch Verbesserungspotenzial, welches sich die SVP-Fraktion zwingend wünscht. Dies wurde vorher bereits von Jolanda Brunner erwähnt. Der Beschrieb der orangen Sollwerte ist in den vorliegenden Unterlagen irreführend. Es wird der Anschein erweckt, dass Sollwerte aufgrund übergeordneter Vorgaben nicht angepasst werden können. Dies ist aber nur bedingt der Fall, da die meisten Werte durchaus in eine Richtung angepasst werden können. Es wäre hilfreich, wenn es eine Zusammenstellung über die konkreten übergeordneten Vorgaben gibt. Diese Präzisierung wird gewünscht. Insgesamt wird das Steuerungsinstrument als hilfreich und präzise erachtet. Die SVP-Fraktion wird dieser Vorlage einstimmig zustimmen und dankt der Verwaltung und weiteren involvierten Stellen für die Ausarbeitung dieses Regelwerks.

Allgemeine Diskussion

Keine Wortmeldungen

Detailberatung der einzelnen Produktgruppen

Produktgruppe 51 (Planung, Umwelt, Bau)

Benjamin Ritter (GS): Bei den Biodiversitätsförderflächen BFF1 und BFF2 handelt es sich um Bundesvorlagen. Er hat bisher keine Antworten erhalten, wie dies genau bei der Gemeinde umgesetzt wird. Wird dies gefördert oder unterstützt oder wirkt man beratend. Dies betrifft alle Landwirtinnen und Landwirte in der Gemeinde Spiez. Es ist ihm deshalb noch unklar, wie man diese Zielwerte erreichen will. Er wäre froh, wenn er hier einmal eine Antwort erhalten würde.

Beschluss (mit 35 : 0 Stimmen)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderats
- gestützt auf Art. 39 h) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Die Ziele und Indikatoren der 14 Produktgruppen werden zuhanden des Budget 2025 genehmigt.
2. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art 39 h) der Gemeindeordnung.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-